

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N 116.

Donnerstag den 19. Mai

1870.

Bekanntmachung.

Das in No. 9 der Gesetz-Sammlung veränderte Gesetz über die Schonzeiten des Wildes vom 26. Februar d. J. wird nachstehend zur allgemeinen Kenntniß des hiesigen Publikums mit dem Bemerkten gebracht, daß dem im §. 7 dieses Gesetzes enthaltenen Verkaufsverbote alles Wild, welchem nach §. 1 l. c. eine Schonzeit zu Theil geworden ist, unterliegt, es mag im Inlande erlegt oder aus dem Auslande, selbst mit Urprüfungs-Zeugnissen, bezogen sein.

Wiesbaden, den 16. Mai 1870. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Gesetz über die Schonzeiten des Wildes.

Vom 26. Februar 1870.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen u. v. ordnen mit Zustimmung beider Häuser des Landtags für den ganzen Umfang der Monarchie, mit Ausschluß der Hohenzollernschen Lande, was folgt:

§. 1. Mit der Jagd zu verschonen sind:

1. das Elchwild in der Zeit vom 1. Decbr. bis Ende August,
2. männliches Roth- und Damwild in der Zeit vom 1. März bis Ende Juni,

3. weibliches Rothwild, weibliches Damwild und Wildkälber in der Zeit vom 1. Februar bis 15. October,

4. der Rebhock in der Zeit vom 1. März bis Ende April,

5. weibl. Rehwild in der Zeit vom 15. Decbr. bis 15. Octbr.,

6. Rebhölzer das ganze Jahr hindurch,

7. der Dachs vom 1. December bis Ende September,

8. Auer-, Wild- und Fasanenhähne in der Zeit vom 1. Juni bis Ende August,

9. Enten in der Zeit vom 1. April bis Ende Juni; für einzelne Landstriche kann die Schonzeit durch die Bezirksregierungen (Landdrosteien) aufgehoben werden.

10. Trappen, Schnepfen, wilde Schwäne und alles andere Sumpf- und Wasser-Geflügel, mit Ausnahme der wilden Gänse und der Fischreiher, in der Zeit vom 1. Mai bis Ende Juni,

11. Rebhühner in der Zeit vom 1. Decbr. bis Ende August,

12. Auer-, Wild- und Fasanenhennen, Haselwild, Wachteln und Hasen in der Zeit vom 1. Februar bis Ende August,

13. für die ganze Dauer des Jahres ist es verboten, Rebhähner, Hasen und Rehe in Schlingen zu fangen.

Alle übrigen Wildarten, namentlich auch Kormorane, Taucher und Säuger, dürfen das ganze Jahr hindurch gejagt werden. Beim Roth-, Dam- und Rehwild gilt das Jungwild als Kalb bis zum letzten Tage des auf die Geburt folgenden Decembermonats.

§. 2. Die Bezirksregierungen (Landdrosteien) sind befugt, für die §. 1 unter 7, 11 und 12 genannten Wildarten aus Rücksichten der Landeskultur und der Jagdpflege den Anfang und Schluß der Schonzeit alljährlich durch besondere Verordnung anderweit festzusetzen, so aber, daß Anfang oder Schluß der Schonzeit nicht über 14 Tage vor oder nach den §. 1 bestimmten Zeitpunkten festgesetzt werden darf.

§. 3. Die in den einzelnen Landestheilen zum Schutze gegen Wildschaden in Betreff des Erlegens von Wild auch während

der Schonzeit gesetzlich bestehenden Befugnisse werden durch dieses Gesetz nicht geändert.

§. 4. Auf Erlegung von Wild in eingefriedigten Wildgärten findet dieses Gesetz keine Anwendung. Der Verkauf des während der Schonzeit in solchen Wildgärten erlegten Wildes ist jedoch nach Maßgabe der Bestimmungen des §. 7 untersagt.

§. 5. Für das Töden oder Einfangen von Wild während der vorgeschriebenen Schonzeiten, sowie für das Fangen von Wild in Schlingen (§. 1 No. 13) treten folgende Geldbußen ein:

1) für ein Stück Elchwild	50 Thaler.
2) " " " Rothwild	30 "
3) " " " Damwild	20 "
4) " " " Rehwild	10 "
5) " einen Dachs	5 "
6) " " Auerhahn oder Henne	10 "
7) " " Wildhahn oder Henne	3 "
8) " " Faselhahn oder Henne	3 "
9) " " Fasanen	10 "
10) " " Schwan	10 "
11) " eine Trappe	3 "
12) " einen Hasen	4 "
13) " ein Rebhuhn	2 "
14) " eine Schnepfe, Ente oder sonstiges Stück jagdbares Sumpf- u. Wasser-Geflügel	2 "

Wenn mildernde Umstände vorhanden sind, kann der Richter bei Festsetzung der Geldbuße bis auf ein Strafmaß von Einem Thaler herabgehen.

An Stelle der Geldbuße, welche wegen Unvermögens des Verurtheilten nicht beigetrieben werden kann, tritt Gefängnißstrafe nach Maßgabe des §. 335 des Strafgesetzbuches.

§. 6. Das Ausnehmen der Eier oder Jungen von jagdbarem Federwild ist auch für die zur Jagd berechtigten Personen verboten; jedoch sind dieselben (namentlich die Besitzer von Fasanerien) befugt, die Eier, welche im Freien gelegt sind, in Besitz zu nehmen, um sie ausbrüten zu lassen.

Desgleichen ist das Ausnehmen von Reb- und Möveneiern nach dem 30. April verboten. Wer diesen Verboten zuwiderhandelt, verfällt in die §. 347 No. 12 des Strafgesetzbuches festgesetzte Strafe.

§. 7. Wer nach Ablauf von 14 Tagen nach eingetretener Hege- und Schonzeit während derselben Wild, rücksichtlich dessen die Jagd in dieser Zeit untersagt ist, in ganzen Stücken oder zerlegt, aber noch nicht zum Genuße zubereitet, zum Verkaufe herumträgt, in Läden, auf Märkten oder sonst auf irgend eine Art zum Verkaufe ausstellt oder feilbietet, oder wer den Verkauf vermittelt, verfällt zum Besten der Armenkasse derjenigen Gemeinde, in welcher die Uebertretung stattfindet, neben der Confiscation des Wildes, in eine Geldbuße bis 30 Thaler.

Ist das Wild in den §. 3 gedachten Ausnahmefällen erlegt, so hat der Verkäufer oder derjenige, welcher den Verkauf ermittelt, sich durch ein Attest der betreffenden Ortspolizeibehörde über die Befugniß zum Verkaufe zu legitimiren, widrigenfalls derselbe in eine Geldbuße bis zu 5 Thlr. verfällt.

§. 8. Alle dem gegenwärtigen Gesetze entgegenstehenden Gesetze und Verordnungen sind aufgehoben.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und
beigedrucktem königlichen Inseel.

Gegeben Berlin, den 26. Februar 1870.

(L. S.)

gez. Wilhelm.

Ausschreiben.

In Folge eingegangenen Nachgebots wird anderweiter Termin
zur Vergebung der Abfuhr der 30 Klafter Buchenheit- und
Brügelholz für das hiesige Kreisgerichtsgefängnis an den Wenigst-
fordernden mit einem Angebot von 1 Thaler 27 Sgr. pro
Klafter auf Freitag den 20. d. Mts. Morgens 9 Uhr in das
Bureau des Unterzeichneten, Michelsberg 11, anberaumt.

Wiesbaden, den 17. Mai 1870.

Der königliche Staatsanwalt.

Moriz.

320

Wiederruf.

Die auf Donnerstag den 19. Mai l. Js. bestimmte Ver-
steigerung von Waaren in der Taunusstraße 9 dahier findet
nicht statt.

Wiesbaden, den 18. Mai 1870.

25

Königl. Amtsgericht.

Bei dem königlichen Theater dahier ist die Stelle eines Portiers
vacant. Die dienstliche Beschäftigung desselben erstreckt sich nur
auf die Abendstunden der Vorstellungstage. Der jährliche Gehalt
beträgt 54 Thlr.

Die mit Civil-Versorgungsschein versehenen Militär-Personen,
welche sich um diese Stelle bewerben wollen, haben ihre befallsigen
Gesuche unter Beifügung des Versorgungsscheins innerhalb 10
Tagen persönlich bei der unterzeichneten Behörde einzureichen.

Wiesbaden, den 16. Mai 1870.

Intendantur der königlichen Schauspiele.

Adelon.

10128

Bekanntmachung.

Montag den 23. d. Mts. Vormittags 9 Uhr kommen in dem
hiesigen Rathhaussaale seine Holz- und Polstermöbel, darunter
eine eingelegte Garnitur und verschiedene Hausgeräte zc., gegen
gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 18. Mai 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt.

10202

Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 27. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen auf Antrag
des Vormundes der minderjährigen Kinder erster Ehe der ver-
storbenen Friedrich Kern Ehefrau von hier die zu deren Nachlaß
gehörigen Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen, Kleidungs-
sachen, Goldsachen, wobei eine goldene Cylinder- und eine goldene
Ankeruhr mit Kette zc., bestehend, in dem Hause Metzgergasse 18
dahier gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 11. Mai 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

9826

Bekanntmachung.

Montag den 23. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, will
Frau Jean Heil Wwe. auf der Wahlmühle bei Mosbach ihre
sämmlichen, in hiesiger Gemarkung gelegenen Immobilien,
bestehend in Mühl- und Deconomiegebäuden an der Wiesbaden-
Schiersteiner Chaussee gelegen und ca. 30 Morgen Feldgut, in
dem Rathhause zu Mosbach wiederholt öffentlich versteigern lassen.

Wiesbaden, den 16. Mai 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt.

10155

Graf.

Bekanntmachung.

Samstag den 21. Mai l. Js. Nachmittags 3 Uhr lassen die
Erben der verstorbenen Johann Konrad Pöhn l. Eheleute
zu Dohheim ihr in der Liebenriesstraße. belegenes Wohnhaus
und Stall, bestehend in:

a) einem einstöckigen Wohnhaus 23' lang 24 1/2' tief,
b) einem Stall 10' lang 6' tief

in dem Rathhause zu Dohheim öffentlich versteigern.

Dohheim, den 16. Mai 1870.

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

10138

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags königlicher Kassenverwaltung dahier werde
Donnerstag den 19. Mai l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem
hiesigen Rathhause nachstehende Gegenstände versteigert werden:
1) ein Küchenschrank, 2) ein Schrank, 3) ein Kanape, ein Raum-
und ein Kleiderschrank, 4) ein Kleiderschrank, 5) eine Kommode,
6) ein Kleiderschrank, 7) eine Kommode, 8) ein Kanape und ein
gepolsterter Stuhl, 9) eine Kommode, 10) eine Kommode, 11) ein
Chaise, 12) eine Kommode, 13) ein Pferd, 14) eine Kommode.

Wiesbaden, den 18. Mai 1870.

Der Gerichts-Executor.
Göbel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags königlichen Amtsgerichts dahier werde
Donnerstag den 19. Mai l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem
hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) ein Bett,
- b) 60 Flaschen Biqueure

versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. Mai 1870.

Der Gerichts-Executor.
Schumann.

329

Notizen.

Heute Donnerstag den 19. Mai, Vormittags 11 Uhr:
Vergebung des Grabens und Beifahrens von Rieß aus
Mosbacher Gruben, in dem Rathhause. (S. Tgl. 11)

Mobilien-Versteigerung

heute Vormittag 9 Uhr anfangend

Wilhelmstraße No. 2.

Von milder Hand ist mir eine kostbare, runde Tischplatte
von weißem cararischen Marmor mit feinsten Malerei, zur Be-
werthung für einige sehr bedrängte, verhärmte Familien gütig
überwiesen und soll zu diesem Zwecke eine kleine Verloosung ver-
anstaltet werden. Loose (à 15 Sgr.) sind im Paulinensift zu
haben und kann genannte Platte zugleich daselbst in Augensicht
genommen werden.

Schwester Pauline. 99

Roßhaare

werden gut und billig gezupft und auf Bestellung abgeholt im
zurückgebracht. Näheres im Verordnungshaus für alte Lein-
Dohheimerstraße 29.

Velocipèdes

mit drei Räder billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 14 Partem
bei Müller.

10164

Eiserne Gartenmöbel

billigt bei

A. Willms, Marktstraße 9.

Klappstühle liefere schon von 2 fl. 12 fr. das Stück mit
Ansprich.

10129

Die Besitzung „Adolphshöhe“, sich eignend für Herrschafts-
sitz, Fabrikanlage oder feine Restauration, mit circa 4 Morgen
arrondirtem Flächenraum, ist unter günstigen Bedingungen zu
verkaufen. Näheres bei dem Eigenthümer daselbst.

10191

Den Rest meiner gehäkelten wollenen Unterröcke für Damen
und Kinder verkaufe, um damit zu räumen, zu herabgesetzten
Preisen.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 381

FEUER-VERSICHERUNGS-BANK

für Deutschland

in

G O T H A.

Nach dem Rechnungsabschlusse der Bank für 1869 beträgt die Ersparniß für das vergangene Jahr

73 Procent

der eingezahlten Prämien.

Jeder Banktheilnehmer in hiesiger Agentur empfängt diesen Antheil nebst einem Exemplar des Abschlusses vom Unterzeichneten, bei dem auch die ausführlichen Nachweisungen zum Rechnungsabschlusse zu jedes Versicherten Einsicht offen liegen.

Denjenigen, welche beabsichtigen, dieser gegenseitigen Feuerversicherungs-Gesellschaft beizutreten, gibt der Unterzeichnete bereitwilligst desfallige Auskunft und vermittelt die Versicherung.

Wiesbaden, den 13. Mai 1870.

Jacob Bertram,

Haupt-Agentur der Feuer-Versicherungs-Bank f. D. in Gotha.

Wasserleitungen.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir von jetzt an, außer der Herstellung von Gaseinrichtungen, auch die Ausführung von Wasserleitungen übernehmen.

Desfallige Aufträge werden möglichst rasch und auf das Solideste ausgeführt, die Preise sind fest und auf das Billigste gestellt; Kostenvoranschläge werden auf Verlangen gefertigt und halten wir die nöthigen Apparate und Materialien in unserem Installationsgeschäft, Friedrichstraße 40, stets vorrätbig, so daß dieselben jederzeit eingesehen werden können.

Wiesbaden, den 2. April 1870.

Die Direction

der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft

A. Flach.

Zweimal Hundert Tausend Gulden als Hauptgewinn,

sowie weitere Gewinne von fl. 50,000., 25,000.; 2mal 20,000.; 2mal 15,000.; 2mal 10,000. u. u. müssen auch diesmal wieder gewonnen werden in der von Königl. Preuß. Regierung genehmigten und in der ganzen Königl. Monarchie erlaubten **Frankfurter Stadlotterie**, deren Gewinnziehung 1. Classe schon am **31. Mai** und **1. Juni** stattfindet. Der Unterzeichnete hält hierzu seine bekannte Glücks-Collecte mit ganzen Loosen à **3 Thaler 13 Sgr.**, Halben à **1 Thaler 22 Sgr.**, Viertel à **26 Sgr.** (Pläne und Listen gratis) gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages bestens empfohlen. **Schreibgelder u. s. w. werden nicht berechnet.** 395

Erst am 24. April v. J. ist der Hauptpreis von **fl. 115,000.** in meine stets vom Glück begünstigte Collecte gefallen.

Der amtlich bestellte Collecteur:

A. M. Schwarzschild,

Neue Kräme No. 27,

Frankfurt am Main. 395

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heißt **brieflich** der **Spezial-Arzt** für Epilepsie **Doctor O. Killisch in Berlin**, jetzt **Louisenstraße 45.** — Bereits über Hundert geheilt. 395

Schützen-Verein.

Samstag den 21. Mai Abends 8 1/2 Uhr:

General-Versammlung

im Saale des Herrn Emil Weins,
wozu die Mitglieder hierdurch eingeladen werden.

Tagesordnung:

- 1) Besprechung über neue Bauanlagen zur Vergrößerung der Wohnung und Wirtschaftszimmer der Schützenhalle.
- 2) Vereinsangelegenheiten.
Schützen, welche das 5. Preischießen des Mittelrheinischen Schützenbundes in Worms vom 19. bis 23. Juni 1870 zu besuchen beabsichtigen, haben sich bis zum 1. Juni bei dem Unterzeichneten anzumelden und einen Thaler pr. Ort für die Festkarte zu bezahlen. Die Bankettkarten für Sonntag den 19. Juni à 1 fl. müssen ebenfalls bei dem Unterzeichneten bezahlt werden. Für den Vorstand: Chr. Krell. 221

Boomrang,

australisches Wurtholz, nach Originalmuster des Herrn Friedrich Gerfläcker gefertigt, sowie

Unfehlbarkeits-Kette

per Stück 18 fr. empfiehlt

Fritz Barth, obere Webergasse 54.

Vom 1. Juni 1870 Langgasse No. 4. 10187

Möbeldecken und Schoner

in reichhaltiger Auswahl empfiehlt

10209

M. Foreit, Kirchhofsgasse 2.

Holländisches Scheuerpulver

à Packet 1 1/2 Sgr. empfiehlt

323

Ludolph Neglein, Metzgergasse 3.

Magazin für Holzschnitzereien,

Taunusstraße 9,

10217

Paul Haussner.

Mit Heutigem brachte ich das Magazin für Holzschnitzereien des Herrn Max Junge käuflich an mich, wovon ich hiermit die geehrten Bewohner Wiesbadens mit der Bitte in Kenntniß setze, mich mit ihrem Vertrauen zu beehren, da ich an dem Princip, bei billigen, festen Preisen solide Waare zu liefern, streng festhalten werde.

Wiesbaden, den 17. Mai 1870.

Paul Haussner.

Zur Beforgung der Aufträge von Kauf und Verkauf, Mieten und Vermieten von Häusern, Gütern u., Nachweise von möblirten und unmöblirten Wohnungen in Stadt und Landhäusern, Kapital-Anlagen empfiehlt sich

Jos. Jmand, Agentur- und Commissionsgeschäft, Mauergasse 8 Parterre in Wiesbaden. 10162

Raffee, frische Sendung, von vorzüglicher Qualität per Pfd. zu 26, 28, 32, 36, 38, 40, 42 und 48 fr., bestes Schweine-schmalz per Pfd. 26 fr., Salatöl per Schoppen 22 fr., Sauerkraut, Sardellen, sowie sämtliche Artikel billigt bei

J. Nagel, Adlerstraße 10.

Schwarzen und grünen Thee bester Wahl, direct bezogen, empfiehlt

Dr. H. Hanstein,

7732 Material- und Farbwaarenhandlung, gr. Burgstraße 8.



Markt 7.

Frisch eingetroffen:

Rheinfalun, Cablian, Schellfische, Schollen, Maifische u.

Inserate

in sämtliche in- und ausländische Zeitungen werden befördert durch

Rodrian & Röhr

(vormals L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung)

Agenten von:

Haasenstein & Vogler

Frankfurt.

Aechtes

Erlanger Bier

aus der Brauerei von

Franz Erich in Erlangen

empfehl

A. Schirg, Schillerplatz 2. 304

Spanischer Landwein:

Nabarra von 69r Erndte per Flasche 36 fr.,

Laranco 1862r (sehr feiner Wein) per Flasche 48 fr. ist wieder eingetroffen bei

Hermann Bühl,

9901

Ede der Rhein- und Moritzstraße.

Rohbutter und Schweineschmalz

in anerkannt vorzüglicher Qualität empfiehlt billigt

9583

J. C. Keiper, Michaelsberg 6.

Rindfleisch per Pfd. 14 fr., Kalbfleisch 12 fr. bei

10202

Metzger Franz Edingshaus, Adlerstraße 19.

Gute gelbe Kartoffeln 11 fr., rothe 12 fr. per Kumpf, in Malter billiger.

10183

Franz Schuth, Metzgergasse 31.

Zwetschen-Latwerge zu 10 fr. per Pfund bei

10118

J. W. Weber, Goldgasse 8.

Feinste Glycerinseifeabfälle empfiehlt zu den billigsten Preisen

A. Relpert, Kirchgasse 10. 10189

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Biegelkohlen

können von heute an vom Schiffe an der Dörsenbach wieder direct bezogen werden.

A. Homberger, Moritzstraße 7. 6717

Ruhrkohlen bester Qualität sind direct vom Schiffe zu beziehen bei

6936

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Biegelkohlen, prima Qualität,

sind fortwährend zu beziehen.

G. Hahn. 9534

Zu verkaufen

eine neue Garnitur Polstermöbel (Mahagoni) mit Schnitzerei, sowie verschiedene Tische in Nußbaum, Polsterstühle und einzelne Sessel. Näheres Schulgasse 5. 10128

Dienstmann J. Nagel, Kirchgasse 20, empfiehlt sich im Hundescheeren und Reinigen derselben. 10180

Adressbuch der Stadt Wiesbaden.

Von neuen Zugängen, Wohnungsveränderungen und Wegzügen von hier erbittet sich **sofortige** Mittheilung
Wilh. Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Webergasse 16. Webergasse 16.

C. W. Deegen.

Zur bevorstehenden Saison empfehle einem geehrten Publikum mein reichhaltiges Lager in

Galanterie- & Spielwaaren, als: Wiener Leder- und Meerschamwaaren, Wiener Stiefletten.

Galanteriewaaren jeglichen Genre's, in Bronze, Holz, Perlmutter, Leder, Elfenbein und Schildpatt etc. gearbeitet.

Pariser Schmuck-Gegenstände, das Neueste darin. 10047

Glace-Handschuhe, gute Qualität.

Artikel für Herren, als: seidene Binden, Cravatten, Hosenträger, Kragen und Manschetten etc., auch filirte und gestrickte Waaren (Jacken, Hosen u. Scharps) etc. Spazier-Stöcke, Regen- und Sonnenschirme.

Eau de Cologne (echtes), Parfümerien, Schwämme, Kämme und Bürsten u. s. w.

Große Auswahl! Billigste Preise!

C. W. Deegen.

Webergasse 16. Webergasse 16.

Gardinen-Galter und Teppich-Fransen in schöner Auswahl bei

9934 **Eduard Kalb**, Langgasse 30.

Sammetbänder in allen Nummern sind billigt vorrätzig, Glace- und Sommer-Handschuhe,

Stroh Hüte, Bänder, Blumen und Federn, rein leinene Taschentücher von 3 fl. an das Duzend, Corsetten und Crinolinen von 54 fr. und 1 fl. 12 fr. an, schwarze, feine Egen per Stück zu 16, 24, 36 und 48 fr.

empfiehlt **Chr. Maurer**, Langgasse 2. 248

Eisbente! in Guttapercha, das Bequemste für kalte Aufschläge zu machen, stets auf Lager bei **Carl Daum**, Spiegelgasse 6. 10222

Soda-Wasser

von Dr. Struve und Soltmann empfiehlt 10130 **J. C. Kelper**, Michelsberg 6.

Café - Restaurant Doré,

Taunusstrasse 26.

9752

Table d'hôte

um 1 Uhr à 42 Kreuzer.

Mainzerstrasse 16.

Ober - Ingelheimer Rothwein - Verkauf:

Erste Qualität, die ganze Bitterflasche 1 fl. 12 fr.,

zweite Qualität, die ganze Bitterflasche 1 fl.,

in Gebinden von 10 Maas an billiger.

8287

Michelsberg 3, **H. Philippi**, Michelsberg 3,

empfiehlt:

franz. Salatöl per Schoppen 22 fr.,

Birngelée per Pfund 14 fr., Rübenkraut per Pfund 7 fr.,

Melis per Pfund 16 1/2 und 17 fr., Raffinade 17 1/2 und 18 fr.

im Brod,

9430

festes ameril. Schweineischmalz per Pfund 26 fr.,

sowie sämmtlichen Kaffee noch zu den bekannten billigen Preisen.

Abgekochten Schinken

im Auschnitt bei **J. Gottschalk**, Goldgasse 2. 10031

Malaga, Madeira, Sherry, Cognac, Rum etc.

empfiehlt in ächter Waare zu den billigsten Preisen

9842

Ed. Weygandt, Langgasse 29.

Prima Schweineschmalz, Schmelzbutter

empfiehlt

9545

C. W. Schmidt,

Ecke der Bahnhof- und Louisenstrasse.

3 kl. Schwalbacherstrasse 3

ist Morgens früh Kaffee, sehr gutes Mittagessen zu 12 und 18 fr., Abendessen zu 9 fr., sowie ein famoser 1/2 Schoppen Rheinwein zu 6, 9 und 12 fr. zu haben. 9779

Melis.

prima, im Brod per Pfd. 16 1/2 fr.,

Raffinade im Brod per Pfd. 17 fr.,

Chocoladen von Ph. Wagner & Comp. in allen Nummern zu festen, reellen Preisen, sowie Thee, grüne und schwarze ausgewählte Qualitäten, Schweizer Käse, echten Emmenthaler, saftige Qualität, wirkliche Eiergemüsenudeln, anerkannt vorzüglicher Qualität, per Pfund 14 fr., Schmalz, prima, rein schmeckend, per Pfund 26 fr., sowie sämmtliche Colonialwaaren mindestens gleich jeder Concurrrenz billigt bei

10087

J. Haub, Ecke der Mühl- und Häfnergasse.

Farben in allen Sorten zum Anstrich fertig,

Firnisse und Pinsel in großer Auswahl,

Fußbodenlack, gelb und braun, schnell trocknend,

echtes gelbes **Bienenwachs** und sonstige zum Frottiren der Fußböden nöthige Artikel,

Spiritus, 11st. Qualität, **Politur**, aus 11st. blondem Schellack bereitet,

sowie alle übrigen Material- und Farbwaaren empfiehlt bei bester Qualität und billigen Preisen

Hch. C. Hlgen, Marktstraße 23. 3852

Zur Beachtung für Damen.

Am Tage nach Pfingsten beginnt ein Curfus im Magnehen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern. Privatstunden erteile ich in und außer dem Hause. Damenkleider werden angefertigt.

Schließlich erlaube ich mir zu bemerken, daß mein Unterricht von Niemand entnommen, sondern durch 20jährige, tüchtige Erfahrungen in diesem Fach eine selbstgegründete, praktische, leichtfaßliche und für Damen jeden Standes nützliche Methode ist.

Gest. Anmeldungen sehr entgegen. Mit Hochachtung
10192 Frau **Letzerich Wwe.**, Markt 7 in der Waage.

Prima Schweizer-,

10181

**„ Parmesan- &
„ Limburger Käse**

empfiehlt **A. Brunnenwasser**, Langgasse 47.

Meine Artikel, als:

Weizenmehl in verschiedenen Sorten,
Kartoffelmehl,

Suppenartikel, als: Weizengries, Gerstengries, Haferkörner, Grüneerke, Sago, ostindischer und gewöhnlicher, Reis, gerollte Gerste oder Graupen in verschiedener Körnerdicke, Nudeln, band- und fadenförmig;

Gemüsenudeln in feinsten Eiermasse, Macaroni, feinsten Weizenpuder, Dürrezweigen;

Feinste Glanzstärke, Tapezierstärke;

Futter, als: Hafer, Kornkleien, Weizenhälen, Vogelfutter
empfehle in bester Qualität und billigst.

10151

H. Stint, Kirchgasse 31.

Mainzer Sauerkraut, vorzüglich gut, per Pfund 4 kr., sowie Nürnberger Gsggurken stets vorrätig in der Samen- und Colonialwaaren-Handlung von

10158

A. Reipert, Kirchgasse 10.

Ein Jeder überzeuge sich

von der Qualität und außergewöhnlichen Billigkeit der **Schuhwaaren** des **F. Herzog**, Langgasse 14.

Herren-Bug- und Schattstiefel von 4 fl. 30 fr. an.

Damen-Beugstiefeln mit Absätzen von 2 fl. 12 fr. an.

Kinderstiefel von 24 fr. an u. u.

Für Solidität und meisterhafte Arbeit wird garantiert. Reparaturen werden bestens und kleinere unentgeltlich besorgt.

9150

Hochstätte 22

sind alle Sorten **Borde**, Doppeldiele, 10 bis 20 Schuh lang, Sparren, Lagerholz, Schallerbäume, trockene buchene Diele u. billig zu verkaufen.

Jacob Haberstock. 9482

Nerostraße 16 sind zu verkaufen: Eine Garnitur **Polster-Möbel**, Kammern, Schreibkommoden, Schreibtische, Spiegel mit Goldrahmen, ein desgl. mit vergoldetem Marmor-Trumeau, ein Silberschrank mit Spiegel, sowie noch andere feine Bücher- und Silberchränke, ein Buffet in Nußbaum mit Spiegel, ein Ausziehtisch, sowie noch andere Tische, Kommode, Waschkommode mit Marmoraufsatz, Kleiderschränke in Nußbaum und Tannen, Sopha's, Stühle, Bettstellen in Nußbaum und Tannen, ein vollständiges französisches Bett.

9987

Bauschm ist unentgeltlich abzuholen Dohheimerstr. 7. 8962

Grosser Ausverkauf im Pariser Hof,

als: Feine **Kleiderbesätze**, Knöpfe, Foulards, Kinder Artikel, angefangene und fertige Stidereien, als: Sesselfstreifen, Rissen, Ecken, Pantoffeln u., sowie alle gezeichnete Weißwaaren u. 5349

A. Brettheimer,



14 Schusterstraße 14
in Mainz.

Magazin eleganter Herren-Garderoben.

Preis-Courant.

Sommerpaletots (Ueberzieher) von fl. 10 bis 20.

Complete Anzüge (Jaquet mit Seidensammttragen) in den modernsten grauen Stoffen von fl. 18 bis 26.

Jaquets in blau, braun und grün von fl. 8.

in feiner Waare von fl. 11.

in feinsten Qualitäten von fl. 13 bis 17. 30.

Bukskins-Säcke in ein- und zweireihig von fl. 5. 30 bis 11. 30.

Schwarze Tuchröcke von fl. 10., 12. 16 bis 20.

Lustre-Säcke und Jaquets von fl. 4 bis 8.

Cachemir-Säcke und Jaquets von fl. 7. 30 bis 9. 30.

Haus- und Comptoirröcke von fl. 2., 2. 30 und 3.

Bukskin-Hosen in allen Qualitäten und Muster von fl. 4 bis 10.

Bukskin-Westen von fl. 2 bis 4.

Complete leinene Anzüge in glatt und gemustert von fl. 5. 30 bis 12.

Confirmanden-Anzüge von fl. 10., 12., 14 und 16.

Joppen von fl. 4 bis 9. 30.

Schlafröcke von fl. 7 bis 20.

365

Im **Ritten** von Glas u. s. w. empfiehlt sich

10116

M. Jörg, Michelsberg 4.

Zeichnungen aller Art für **Soutage, Bunt- & Weißstickerie, Rahmen** u. werden schön ausgeführt Faulbrunnensstraße 10, Bel-Etage.

2617

Ein eleganter **Vogelstänig** ist billig zu verkaufen Spiegelgasse 7 im Hinterhaus.

10084

Salzfleisch per Pfd. 12 fr. bei **M. Nikolai**, Steing. 23. 10084

Ludwig Bender, Schirmfabrikant,

Neue Colonnade 5 u. 6,

empfiehlt zur bevorstehenden Saison grösstes Lager in **Regen-, Sonnen-**
schirmen & En-tout-cas zu allen Preisen.

9783

Chocoladen

aus der Fabrik von Peifert & Comp. in Wernigerode und Magdeburg in neuer Sendung angekommen: feinste **Caracas-, Vanille-, Gewürz- und Gesundheits-Chocolade** von 32 fr. bis zu 2¹/₂ fl. das Zoll-Pfund, sowie die beliebte **Suppen-Chocolade** per Paquet (zu 2-3 Schoppen Suppe) à 9 fr., ebenso entölten **Cacao** und **Cacogna** per 1/2 Pfd.-Schachteln 24, 30, 36, 40 und 48 fr. bei

Theodor Maurer, Spiegelgasse 3. 7975

Der größte Hebelstand!!!

bei der bisherigen **Cigarrenfabrikation** ist der schlechte Geschmack der **Papierhüllen**, welche sogar (bei starkem Feingehalt) der Gesundheit schädlich werden können. Wir haben nun feinste **Cigarren** anfertigen lassen, bei welchen nicht nur die Einlage rein türkischer Tabak, sondern auch das Deckblatt Tabak ist. Die Qualität dieser Cigarren ist so ausgezeichnet, daß jedem Raucher dieses Fabrikat conviert. Die türkischen Tabake enthalten bekanntlich am wenigsten Nicotin, weshalb auch diese selbst von **Kranken** geraucht werden können.

Feinste Qualität	"Sultan"	fl. 36.	1000
Zweite	"Flor de Ture"	"28.	Stück.
Dritte	"Muhammed"	"21.	

Probekisten à 100 Stück pro Sorte senden gegen Sendung des Betrages oder Postnachnahme, bei Entnahme von 500 Stück senden diese **franco**, wobei wir bemerken, daß dieses Fabrikat seines feinen Aroma, Qualität und sehr billigen Preises wegen, auch Rauchern gewöhnlicher Cigarren zu empfehlen ist.

Adresse: **Cigarrenfabrik zum Türkischen Sultan, Leipzig, Carolinenstraße Nr. 18.** Ferner empfehlen **fl. türkische Tabake** in 1 Pfund-Carton à 1 und 2 Thlr.

Bekanntmachung.

Am 31. Mai d. J. beginnen die Ziehungen der **158. Frankfurter Stadtlotterie**, in welcher die Hauptpreise von 2mal 100,000. 50,000. 25,000. 20,000. 15,000. 10,000 Gulden u. u. gewonnen werden und empfiehlt **Ganze Original-Loose** 1. Klasse für Thaler 3. 13 Sgr., Halbe für Thlr. 1. 21 Sgr. 6 Pfg., Viertel für 26 Sgr. unter Zusicherung pünktlichster Bedienung

Das Bank- und Wechsel-Geschäft

von **Moriz Stiebel Söhne,**

Haupt-Collecteure

in **Frankfurt a. M.**

Pläne und Listen gratis.

112

Eisenguss-Waaren.

als: Raminthüren, Abtritts- und Wassersteinröhren, Grubenrahmen mit Deckel, Dachfenster, Herde und Oefen von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten, halte bestens empfohlen.

Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben dem Adler.

Wasche zum Waschen wird angenommen bei

Fr. Bauschmann, Wellrigstraße 3.

Wasserdichte, geruchlose Unterlagstoffe (zur Schonung der Betten) für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigt **Carl Daum, Spiegelgasse 6. 1333**

Mähmaschinen.

Einem geehrten Publikum bringe ich mein Lager von **Grover & Baker, Wheeler & Wilson, Benefactor**, sowie Handmaschinen zu sehr niedrigen Preisen, unter vollständiger, zweijähriger Garantie, in empfehlende Erinnerung.

Reparaturen solid und billigt.

5220

Fr. Panthel, Friedrichstraße 35.

Carl Kögel, Stuhlmacher,

Langgasse 21,

empfiehlt einem geehrten Publikum seine selbstgefertigten **Rohrstühle, Kadenstühle, Tabourets, Fußstühle, Kindersessel und Kinderstühle** zu billigen, aber festen Preisen.

9547

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von **W. Gail, Dohheimerstraße 29a,**

liefert billiges **Brennholz**, fertig geschnitten und gespalten sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus.

1417

Möbel-Handlung, Mauritiusplatz Nr. 4.

Kleider-, Küchen-, Consol-, Wasch- und Nachtschränke, Kommoden, Kanapes, Tische, vollständige Betten und einzelne Theile derselben, Rohr- und Strohschühle, Spiegel in Holz- und Goldrahmen sind billig zu verkaufen bei

8172

Fr. Haberstock, Mauritiusplatz 4.

Ankauf von gebrauchten Möbeln, Betten u. Kleidern bei **Fr. Häcker, Goldgasse 21. 246**

Ein Kalkbrenner'scher Kochherd

mit kupfernem **Wasserschiff**, noch in bestem Zustande und für ein kleines Restaurant sich sehr eignend, ist wegen Localveränderung billig zu verkaufen bei

9907

Ad. Röder, Hofconditor.

Das Haus **Vonisenstraße 19** ist zu verkaufen. Nähere Nachricht bei dem Eigentümer **Dr. Friede.**

7721

Ein schönes **Landhaus** mit Stall, Remise, großem Garten und schöner Aussicht, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres **Sonnenbergerstraße 21 d.**

6596

Fr. M. Wirth, Sprachlehrerin und beeidigte Uebersetzerin, wohnt **Adolphstraße 12 Parterre.**

6526

Maschinennähereien und Steppereien werden schnell und schön besorgt bei **M. Jörg, Michelsberg 4.**

10117

Feldstraße 13 ist ewiger **Klee** zu verkaufen.

10062

Flaschen werden angelauft per Stück 3 fr. durch die Weinhandlung von **P. Korn, Karlstraße.** Bestellungen nehmen auch meine Küfer, **Michelsberg 22**, an und holen die Flaschen gegen baar bei den Veräußern ab.

9194

Großer Ausverkauf von Specerei- Waaren aller Art.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe meine sämtlichen Waaren-Vorräthe zum Einkaufspreis. Besonders empfehle eine bedeutende Quantität Kaffee, Zucker, Thee, Cigarren, Tabake und Spirituosen, sowie meine ganze Ladeneinrichtung, als: Reale, Waagen, Kaffeebrenner, Schreibpulte &c.

F. A. Bauer,

8372

Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße 16.

Badewannen

in jeder Größe und Art zu verkaufen und zu vermieten bei
8535 **Fr. Lochhass, Spengler, Metzgergasse 31.**

Herrn, Damen- und Kinderwäsche wird nach Maß billigst und schnellstens angefertigt.

F. Assmann,

10153

4 große Burgstraße 4.

Wachstuch-Schürzen

in allen Größen empfehle in Auswahl zu billigen Preisen.

Philipp Sulzer, Langgasse 13. 8997

Bauplätze.

Mehrere Baustellen, zwischen der Nicolassstraße und dem Staatsbahnhofe gelegen, sind zu verkaufen. Näheres Adelhaidstraße 13 bei Architect W. Vogler. 9516

Bohnen- und Hopsenstangen, Waschküchen und Baumpfähle, sowie einige Lärchen- und Baustämme sind zu verkaufen Platterstraße 11; Bestellungen können auch Steingasse 18 gemacht werden. 10182

Einfache **Kleider,** sowie die elegantesten Promenaden- und Gesellschafts-Anzüge werden angefertigt
10188 **Webergasse 38.** Näh. daselbst im Laden.

Brachtvolle, solid gebaute Villa's, hier und im Rheingau, sind zu verkaufen durch Commissionär **K. Kraus,** Ecke der Lang- und Webergasse 34. 8048

Ein **Landhaus** mittlerer Größe nebst schönem Garten an der Emserstraße ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei der Expedition d. Bl. 4312

Adolphstraße 4 sind gute **Kartoffeln** zu verkaufen. 10173

Rheinstraße 21 gute **Zithern** billigst zu verkaufen. 10175

Ein starker **Reisetroffer** zu verkaufen Saalgasse 6. 10195

Ein **Koffer** zu verkaufen. Näheres Expedition. 10163

Schöne **Gemüsepflanzen** zu haben Kapellenstr. 31. 10070

Einige Morgen **ewiger Alee** zu verk. Ludwigstr. 3. 10152

Ein **Rüferkarrnchen** ist zu verkaufen kleine Schwalbacherstraße 4 bei **Th. Hohmann.** 10142

Nerostraße 19 ist ein **Rüchenschiff** und ein **Rüchenschrank** billig zu verkaufen. 10204

Ludwigstraße 7 sind zwei **Rüchenschränke** und eine Anrichte höchst billig zu verkaufen. 9830

Hochstraße 22 ist ein ovaler nutz. **Tisch** billig zu verk. 10132

Nerostraße 28 ist guter **Dung** zu verkaufen. 10206

Der **ewige Alee** von 5-6 Morgen ist zu verkaufen bei
10113 **D. Kraft, Schwalbacherstraße 1.**

Druck und Verlag der L. Scheffenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen Freunden und Gönnern, sowie einem geehrten Publikum zeige ich hiermit an, daß ich mich Kirchgasse 31 (Mauritiusplatz) dahier als **Korbmacher** etablirt habe und empfehle eine gute, feine und dauerhafte Waare aller Arten Körbe, Sesseln, Wagen &c., überhaupt alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten, Reparaturen, sowie Stuhlfluchtarbeiten und Gestellarbeiten werden billigst und solid ausgeführt.

Wiesbaden, den 15. Mai 1870. **Carl Ernst, Korbmacher.**

Spiegelgasse 11 sind sehr billig zu verkaufen: Drei- und viertheilbare Kommoden, Wasch-, Conjole-, Kleider- und Nachtschränken, Waschkommoden mit Marmoraufsätzen, ovale und andere Tische, Sessel, Schreibstühle, Bettstellen, Betten und Matratzen, sowie eine Partie sehr billige Spiegel in Gold- und Holzrahmen, ovale und andere. 10207

Friedrichstraße 19 sind zu verkaufen: zwei **Tische**, stark von Diehlen 6' lang 2' 2" breit, passend für Wirths- oder Bügel-tische. 10146

Eine **Wheeler & Wilson-Doppelschneidemaschine** ist wegen Krankheit für 60 fl. zu verkaufen. Näheres Taunusstraße 18 Parterre. 10166

Damenkleider werden modern und geschmackvoll angefertigt Faulbrunnenstraße 8 eine Stiege hoch. 10205

Baststeine zum Formen und Brennen werden zu übernehmen gesucht; für solide und geübte Arbeiter wird gesorgt. Näheres Expedition. 10170

In allen in sein Geschäft einschlagenden Arbeiten empfiehlt sich bei prompter und billiger Bedienung
10149 **Wilhelm Rossel, Schreiner, Langgasse 14.**

Ein vollständiges **Schmiedewerkzeug** zu verkaufen bei **Friedrich Urban, Schleismühle.** 10061

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 17. Mai.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Linien).	334.72	336.52	337.15	336.13
Thermometer (Reaumur).	10.2	16.0	9.4	11.86
Dampfspannung (Par. Lin.).	3.84	2.39	3.18	3.13
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	79.7	31.1	70.0	60.26
Windrichtung.	N.W.	W.	W.	—
Regenmenge pro 24" in par. Cubit.	—	101" 2"	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7.45. 11.15. 3. 5. 7.45. Ankunft: 8.25. 11.25. 2.40. 6.35. 9.
Taunusbahn: Abgang: 5.45.* 6.20. 8.30. 10.55.* 12. 2.15. 3.55.* 5.20.* 6.30. 8. 8.50. Ankunft: 7.55. 10. 11.10. 1. 3.13.* 4.25. 5.10.* 7.15. 7.55. 10.10. 10.30. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die **Bildergalerie** (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist täglich von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.
Heute Donnerstag den 19. Mai.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Militärmusik.
Kaufmännischer Verein. Ce soir cerele française.
Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Gesang.

Frankfurt, 17. Mai 1870.

Geld-Course.	Wechsel-Course.
Pistolen . . . 9 fl. 45 — 47 kr.	Amsterdam 100% 1/2 b.
Holl. 10 fl.-Stücke 9 . 64 . 46	Berlin 104% 1/2 b.
20 Fres.-Stücke . 9 . 28 1/2 — 29 1/2	Gen. 106% 1/2 b.
Russ. Imperiales . 9 . 46 — 48	Hamburg 88% 1/2 b.
Preuss. Friedr. d'or . 9 . 58 — 59	Leipzig 104% 1/2 b.
Ducaten . . . 5 . 36 — 38	London 119% 1/2 b.
Engl. Sovereigns . 11 . 55 — 59	Paris 95 94% 1/2 b.
Preuss. Kassenscheine 1 . 45 — 45 1/2	Wien 95% 96 95% 1/2 b.
Dollars in Gold . 2 . 28 — 29	Disconto 3% 1/2 b.

(Mit 1 Beilage.)

Armen-Augenheilanstalt.

Zur Eröffnung der neuen, nach den heutigen Anforderungen der Wissenschaft eingerichteten Localitäten dieser Anstalt

laden wir alle Wohlthäter und Freunde derselben, insbesondere die Behörden und Herren Aerzte auf **Donnerstag den 19. d. M. Vormittags präcis 11 1/2 Uhr** hiermit ergebenst ein.

Die Verwaltungs-Commission.

In deren Auftrag:

Der Vorsitzende **Dr. J. W. Schirm.**

Die Anhäufung fertiger Näh- und Strickarbeit in unserem Verkaufslocale nöthigt uns, wie in früheren Jahren wieder eine Verloosung solcher Artikel zu veranstalten, damit wir durch den Ertrag neue Mittel zur Beschäftigung unserer armen Arbeiterinnen erhalten.

Wir erlauben uns, durch die bisherigen erfreulichen Erfahrungen ermutigt, das verehrliche Publikum um recht lebhaftes Theilnahme an dieser Verloosung zu bitten, und dasselbe hierdurch zu benachrichtigen, daß in unserem Vereinsladen, **Ellenbogen-gasse 15**, Loose zu dem gewöhnlichen Preise von 12 fr. das Stück zu haben sind.

Der Vorstand des Frauenvereins.

Turn-Verein.

Alle Mitglieder, die sich für die Gesangsriege interessieren, werden ersucht, sich **Donnerstag den 19. Mai** behufs Eintheilung in dieselbe Abends um 9 Uhr in dem Vereinslocale zur Minderhöhle einzufinden.

Der Vorstand. 17

Kaufmännischer Verein.

Co soir cercle français.

65

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch, Tannusstraße 25.**

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Dr. Schröder, Augen-Arzt,

Landhaus Kühleben (Herrothal).

Sprechstunden von 9 bis 12 und 2 bis 4 Uhr; für Arme Mittwochs und Samstags von 2 bis 4 Uhr unentgeltlich.

Aufnahme von Patienten auch zur Verpflegung täglich. Programme gratis. 9466

Dr. med. B. Rolles, praktischer Arzt,

Tannusstraße 10.

9057

Sprechstunden: Morgens von 9—10, Nachmittags von 3—4 Uhr.

Drei Schränke mit Glasseiter, auch zu Küchenschränken geeignet, billig zu verkaufen.

775

Ph. Seebold, Kirchgasse 4.

10 fl. Belohnung

Demjenigen, der die Person namhaft machen kann, welcher die Scheiben in der neuen Synagoge einwirft.

Marcus Berlé.

Cur-Anstalt & Pension Beau-Site.

Russische Dampfbäder, warme Süßwasser- und Kiefernadel-Bäder täglich zu haben. 255

Wilhelm Heiland

erlaubt sich hiermit anzuzeigen, daß er im Hause seiner Eltern, Steingasse 7, eine **Schreinerei** errichtet hat und empfiehlt sich den verehrl. Bewohnern von Wiesbaden und Umgegend zur Uebernahme von Bau- und Möbeldarbeiten. Achtzehnjährige Thätigkeit im Geschäfte seines Vaters setzen denselben in den Stand, allen Anforderungen zu entsprechen; solide Arbeit bei mäßigen Preisen werden zugesichert. 10004

Das

9675

Porzellanofen - Geschäft Michelsberg 18

bringt seine feinen, weißen Ofen nach den neuesten Mustern, welche keine Glasurrisse bekommen, sowie gelbe zu den möglichst billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Alle Reparaturen, sowie das Umsetzen von Ofen wird schnell und billig besorgt; auch ist daselbst ein kleiner, weißer Ofen (gebraucht) billig zu verkaufen.

Franz Fausel.

Zurückgesetzt

eine große Parthie fein decorirter **Café-servicen**, Küchenteller, Brodkörbe, Dessert-teller, ebenso verschiedenes in Gebrauchs-artikeln in ächtem Porzellan und Porzellansteingut, empfehle ich zu sehr billigem Preise zur geneigten Abnahme.

9289

J. P. F. Hastert.

Neue Vogelhalle in der Wilhelmsallee

empfehle alle Arten **Vapageien**, in- und ausländische Vögel, Aquariums, Muscheln, Affen, Hunde, Schmetterlings-Sammlungen, Vogelläufige und alle Sorten Vogelfutter u.

8919

R. Sauffenbach.

Beau-Site.

Walkmühle.

Das Reinigen der Zimmerteppiche, Bett- und Sopha-Borlagen, Cocosläusern aller Art wird hiermit in Erinnerung gebracht unter Zusage der sorgfältigsten und billigsten Behandlung. Auf Verlangen werden dieselben im Hause abgeholt. 255

Mineral- und Süß-Bäder

liefert **Ludwig Scheid**, Herrostraße 15 im Hinterhaus. 50 Saalgasse 16 können fortwährend **Hobelspäne** unentgeltlich abgeholt werden. 7717

Das Schuhlager von F. Wintermeyer
befindet sich **Häfnergasse 3** und bringt sein schön assortirtes
Lager in allen Sorten **Herrn- und Damenschuhen** in
empfehlende Erinnerung und bemerkt gleichzeitig, daß ich eine
große Auswahl **lederner Herren- und Damenstiefeln** schon von 4 fl. an
verlaufe; auch eine Partie **Arbeitschuhe und Stiefeln** werden,
um damit zu räumen, **billig abgegeben.** 9894

Für Schuhmacher!

Alle **Sand- und Maschinenearbeiten** werden prompt und
billig besorgt bei **D. Steurer, Manergasse 21.** 9941

Point-Lace-Band

in verschiedenen Dessins, auch in schwarzer Seide empfiehlt
9921 **W. Heuzeroth, Kranzplatz 1.**

Strohhüte,

äußerst billig bei
9860 **G. Wallenfels, 33 Langgasse 33.**

Herrnkragen, Manschetten und Chemi-
setten verkaufe zu reellen, billigen Preisen.

9936 **Eduard Kalb, Langgasse 30.**

Kirchgasse 4.

Den Rest meiner **Waaren**, als: **Stidereien**, vorgezeichnete
Weißwaren, **Reise, Portefeuille-Waaren**, Band u. c. c. verkaufe
ich, um gänzlich damit zu räumen, um die Hälfte des Einkaufs-
preises. **A. Seebold, Kirchgasse 4.** 9758

In Putz-Artikeln,

als: **Tülle, Crepe, Crepe de chine**, dazu passenden
Frausen, Blumen, Federn, Blonden, das **Neueste**
in **Formen**, ist in unser Lager immer reich assortirt. Fertige
Hüte von den billigsten bis zu den feinsten. Putzmacherinnen
haben bedeutende Vorteile.

9209 **A. & M. Dohheimer, Langgasse 9.**

Strickgarne

in großer Auswahl und billigst empfiehlt

9687 **M. Foreit, Kirchhofsgasse 2.**

C. Veit, Alekzergasse 2,

empfiehlt seine **Glas- und Porzellanwaaren-Handlung**
nebst **irdeuem Kochgeschirr** zu billigen Preisen. 9840

Garten- und Balkonmöbel

in großer Auswahl empfiehlt

H. Schlachter, Langgasse 12. 9608

Ein Kaufmann, mit den besten

Zeugnissen versehen, sucht für seine noch freie Zeit kaufmännische
Beschäftigung. Reflectirende wollen Anfragen oder Offerten gest.
an **D. C. No. 12** bei der Expedition d. Bl. niederlegen. 8185

Alle Gattungen **steinerne Canal- und Wasserleitungs-**
röhren sind zu haben bei
6425 **Häfner Mollath, Michelsberg 19.**

Ausgezeichnete **Kinderstiefeln**, sehr billig, werden von 24 fr.
an verkauft bei **Schuhmacher Bof, Ellenbogengasse 9.** 9595

Ein **Kanape** nebst 6 **Stühlen**, mit braunem **Wolldamast** be-
zogen, **Chaislongs** und **Lehnstühle** billig zu verkaufen bei **W.**
Sternberger, Marktplatz 3. 7682

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfiehlt sein großes

Strohhut-Lager

für **Herrn und Damen** von den **billigsten** bis zu den
feinsten Sorten.

Damenhüte von 10 fr. an, weiße von 24 fr. an,
fangend und höher,

Garnirte Knabenhüte schon mit 19 fr.
anfangend,

Herrnhüte von den billigsten Sorten bis zu den fei-
nen **Palm- und Panama-Hüten.**

Weisse Gartenhüte per Stück 6 und 8 fr.

Patz-Artikel,

Pariser Blumen.

Fertige Damenhüte

in größter Auswahl von den billigsten bis zu den feinsten. 10

Eine **Partie rothe Cachemir-Tisch-Decken**
per Stück 2 fl. 30 fr. empfiehlt

10211 **Lazarus Fürth, Langgasse 45.**

Reinene und Batist-Taschentücher, **Herrnkragen**,
alle Arten **Damentragen**, **Tüllschoner** in großer Auswahl,
sowie alle sonstigen in dieses Fach einschlagende Artikel
empfiehlt
10153 **F. Assmann,**
4 große Burgstraße 4.

Kleider,

sowie alle anderen **Näh-Arbeiten**
werden nach neuestem Schnitt rasch und
billig angefertigt bei

P. P. Schupp, Mühlgasse 11.

Auch werden daselbst **Lehrmädchen** angenommen. 1013

H. Sehweitzer, Gürtler & Broncearbeiter

Ellenbogengasse 4,

empfiehlt eine neue Sendung **Botanischerbüchsen** in große
Auswahl zu billigen Preisen. 1019

Eine neue Sendung **Pariser Blumen, Bänder, Federn**
Blonden, Spitzen, Tülle zu sehr billigen Preisen empfiehlt

G. Rach & Cie., Neugasse 11. 9871

Erklärung.

Obwohl es in meiner festen Absicht lag,
den Rest meiner Lebensjahre unbewei-
t in meiner bisherigen gemüthlichen Weise zu verbringen, sehe ich
mich doch jetzt veranlaßt, um den verschiedenen Gerüchten zu be-
gegnen, mir ein eheliches Gespons beizulegen. Ich werde mit
desshalb nächsten Sonntag gelegentlich eines Ausfluges einstweilen
verloben. Dies zur Nachricht für die Bürger. **Tsugua.**

Dem schwergeprüften **Hofconcertmeister Schmid**
recht herzlichen Glückwunsch zu seinem heutigen
73. Geburtstag. 1014

Ein Kind wird in gute Pflege genommen. **Näh. Exped.** 1006

Ein junger **Hund**, ganz weiß mit schwarzen Ohren, ist ge-
laufen. Gegen die Einrückungsgebühr abzuholen auf der **Die-**
tenmühle. 1007

Verloren am 12. d. M. vom Kurjaal durch die Promenade
nach Sonnenberg eine goldene **Cylinderuhr** (Damenuhr).
Dem redlichen Finder eine gute Belohnung in der Exped. 977

Verloren eine kleine **Reitpeitsche** mit weißen Knöpfen. Der
Wiederbringer erhält **Rheinstraße 50 I. Stock** eine angemessene
Belohnung. 1014

11. Dienstag Abend verlief sich in der Goldgasse ein kleiner weißer Pinscher, kenntlich an einem rothgefärbten Schwanz. Der Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung Tannusstraße 18. 10165

In ein hiesiges feines Puzgeschäft wird ein Lehrling gesucht. Näheres Expedition. 8874

Mauergasse 21 können Mädchen das Kleidermachen erl. 10082
Es können bei mir noch Mädchen das Weisnähen und Weißrücken gründlich erlernen.

E. Oberheimer, Neugasse 12. 10021

Gesucht.

Tüchtige Kleidermacherinnen und eine Maschinennäherin finden sofort dauernde Beschäftigung Webergasse 6. 10071

Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause. Näh. Goldgasse 16. 10123

Mädchen, im Kleidermachen bewandert, finden dauernde Beschäftigung; auch können Mädchen dasselbe gründlich erlernen. Näh. Neugasse 8. 10067

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Steingasse 9, Hinterh. Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich versteht, sucht Beschäftigung. Näh. Faulbrunnstr. 6 bei Frau Krämer. 10176

Nerostraße 26 kann ein Mädchen das Kleidermachen erl. 10194

Ein Mädchen wünscht Bügeln zu erl. Näh. Saalgasse 6. 10195

Eine tüchtige Waschfrau sucht Beschäftigung im Waschen und Puzen. Näheres Friedrichstraße 31 im Vorderhaus. 10191

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, wird in eine kleine Familie gesucht. Näh. Exped. 9273

Ein ordentliches, braves Mädchen gesucht Nerostraße 24. 9015

Es wird ein Dienstmädchen gesucht von H. Philippi, Michelsberg 3. 9944

Eine gekette Person, welche die Pflege eines kleinen Kindes übernehmen kann und die eine ähnliche Stelle schon bekleidet hat, wird zum baldigsten Eintritt gesucht. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 9912

Gegen guten Lohn wird ein Mädchen, welches in Küchenarbeit erfahren ist, gesucht Wilhelmstraße 19. 9902

Zur Stütze der Hausfrau wird ein solides Mädchen gesucht und ist demselben Gelegenheit geboten, sich im feinen Kochen auszubilden. Gute Behandlung und Bezahlung nach Leistungen wird zugesichert. Näheres Expedition. 9899

Ein Zimmermädchen wird in ein Hotel gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 9988

Für die Augenheilanstalt wird eine Krankenwärterin gesucht. Gute Zeugnisse müssen vorgelegt werden. Näheres Elisabethenstraße 9 bei dem Verwalter der Anstalt W. Bausch. 263

Ein junges Mädchen aus guter Familie,

welches musikalisch ist, etwas englisch und französisch spricht, sowie auch die Zimmerarbeit versteht, sucht auf gleich eine Stelle als Zimmermädchen oder Bonne. Näheres im Paulinenstift in Wiesbaden. 10076

Eine solide, tüchtige Person sucht als Weißzeugbeschließerin eine Stelle. Gute, langjährige Zeugnisse sind vorhanden. Näh. durch W. Jung, Mühlgasse 1 2 Stiegen hoch. 9893

Ein gebildetes, junges Mädchen mit guter Empfehlung sucht auf Johann oder später eine Stelle bei einer einzelnen Dame oder bei kleineren Kindern, um dieselben zu beaufsichtigen und zu unterrichten, wie auch im Haushalte behülflich zu sein. Näheres Tannusstraße 18 dritter Stock. 9999

Ein tüchtiges, gekettes Hausmädchen sofort gesucht Wilhelmstraße 11. 10199

Ein einfaches, junges Mädchen wird auf 1. Juni oder auch früher gesucht Helenenstraße 9, Hinterhaus. 10200

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht neue Colonnade 19. 10203

Gesuch.

Ein junges, gebildetes Mädchen sucht in Wiesbaden eine Stelle, sei es als Reise-Gesellschafterin, als Beschließerin oder zu Kindern, sei es in ein Café, in eine Conditorei oder in eine Bade-Anstalt, oder zu jeder anderen anständigen Beschäftigung. Offerten wollen gefälligst unter Chiffre J. St. an die Expedition dieses Blattes gerichtet werden. 9722

Köchinnen, Kammerjungfern, Haus- und Küchenmädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; auch finden Mädchen jeder Art Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23, Hinterh., Parterre. 9884

Ein Küchenmädchen wird gesucht. Näheres Expedition. 10046

Eine Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, wird in eine hiesige Restauration auf den 1. Juni gegen schönes Salair gesucht. Näheres Expedition. 10185

Ein anständiges Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näh. Römerberg 9 eine Stiege hoch. 10196

Eine durchaus perfekte Herrschaftsköchin mit den besten Zeugnissen, sowie eine Kammerjungfer suchen baldigst Stellen. Näh. kleine Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock. 10184

Ein Mädchen von 15—18 Jahren, welches die Hausarbeit versteht, wird in eine kleine Familie gesucht und kann am 27. Mai eintreten. Näheres zu erfragen Nerostraße 48 Parterre Morgens von 9—11 Uhr. 10193

Ein Dienstmädchen gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 1 im Laden. 10167

Ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht Moritzstraße 5 zwei Treppen hoch rechts. 10139

Gesucht gegen guten Lohn ein sehr braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich gerne aller Hausarbeit unterzieht, nach Sonnenberg in Kaiser Neolp. 10157

Ein anständiges Mädchen, das gut selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle als Köchin oder Mädchen allein. Näh. Rheinstraße 12 zwei St. hoch. 10168

Ein zuverlässiges Kindermädchen wird gesucht. Näheres Michelsberg 28. 10169

Ein reinliches Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Hirschgraben 12 drei Stiegen hoch. 10178

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 5264

Ein Lehrling wird gesucht von Franz Alff, Sattler. 5703

Ein Kellner mit guten Zeugnissen und Sprachkenntnissen findet Stelle. Näh. Exped. 9386

Ein braver Junge kann die Schlosserei erl. Wellrigstr. 11. 9732

Gesucht ein Kellner auf gleich. Näheres zu erfragen Tannusstraße 12. 9984

Für einen jungen Menschen im Alter von 16 Jahren aus anständiger Familie wird eine Stelle als Diener bei einer vornehmen Herrschaft gesucht. Auskunft wird ertheilt Friedrichstraße 33 Parterre rechts. 9960

Einen Lehrling sucht Schlosser H. Weiß, Friedrichstr. 15. 9325

Einen Lehrling sucht J. Alsbach, Vergolder. 9990

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei Karl Romberger, Saalgasse 16. 10002

Einen Lehrling sucht Dreher Schneider, Mauergasse 2. 4596

Dokheimerstraße 20 bei Schreiner Frey kann ein ordentlicher Junge in die Lehre treten. 6772

Ein Schlosserlehrling gesucht Kirchgasse 15a. 7659

Ein Spenglerlehrling gesucht Meckergasse 31. 4522

Ein Lehrling wird gesucht von J. Bind, Schuhmacher. 8400

Tüchtige Schreinergefallen,

welche auf geschweifte Arbeit geübt sind, finden dauernde Beschäftigung bei Ignaz Herle, hintere Bleiche 36 in Mainz.

Ein junger gebildeter Kellner, welcher der englischen und französischen Sprache mächtig ist, findet Jahresstelle. N. E. 10198

Acht bis zehn tüchtige Steinhauergehilfen finden Beschäftigung bei Noos & Knauer, Steinhauemeister.

Es wird ein ordentlicher Tagelöhner auf das ganze Jahr gesucht Michelsberg 19. 10171

Ein mit Sprachkenntnissen und mit guten Zeugnissen versehener Kellner sucht Stelle, am liebsten als Zimmerkellner. Näh. Expedition. 10210

Ein geübter Küferbursche wird auf Städtarbeit gesucht. Näh. Adolphshöhe. 10141

Ein Schreinerlehrling gesucht Langgasse 14. 10120

Logis-Vermietungen.

Bahnhofstraße 8a ist die **Bel-Etage** mit Balkon, bestehend aus 5 Zimmern mit Zugehör, auf gleich zu vermieten. Näh. bei Hrn. J. M. Baum, Neugasse 7. 8324

Bahnhofstraße 12 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung in der Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, zwei großen Mansarden, und allem sonstigen Zugehör, pr. 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst im dritten Stock. 9469

Elisabethenstraße 6 ist eine fein ausmöblirte Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Salons, 6 Schlafzimmern, Küche, Keller und allem Zugehör, sofort zu vermieten. Näh. im Hinterhaus daselbst. 10140

Elisabethenstraße 21 zweite Etage ist ein möblirter Salon nebst Schlafzimmer zu vermieten. 9913

Elisabethenstraße 23 ist das ganze Haus, elegant möblirt, auf gleich für die Saison oder auf längere Zeit, im Ganzen oder getheilt, zu vermieten. 10094

Faulbrunnenstraße 1 eine Stiege hoch ist ein schön möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. 9218

Faulbrunnenstraße 10 Parterre links ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 9891

Untere Friedrichstraße 8 ist eine möblirte Wohnung, enthaltend drei Zimmer, Küche, zu vermieten; auf Verlangen kann dieselbe auch getheilt werden. 10189

Geisbergstraße 6

Bel-Etage sind neu möblirte Zimmer zu vermieten. 10179

Helenenstraße 2a eine Treppe links ist ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten. 9016

Helenenstraße 15 sind schön möbl. Zimmer zu verm. 10208

Hirschgraben 16 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 10111

Kirchgasse 12 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 9263

Kirchgasse 29 ist ein schön möblirtes Zimmer mit Balkon zu vermieten. 9508

Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8982

Mainzerstraße 2 (Landhaus) ist eine elegant möblirte Wohnung von 7 Zimmern ganz oder auch getheilt zu verm. 10190

Marktstraße 23 eine Stiege hoch ist ein sehr schönes, möblirtes Zimmer mit Cabinet auf gleich zu vermieten. 10147

Marktstraße 26 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 10030

Michelsberg 3 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 8103

Michelsberg 12 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 9699

Nerostraße 13 Bel-Etage

sind möblirte Zimmer zu vermieten. 9853

Rheinstraße, obere, ist eine möblirte Bel-Etage von 4 Zimmern mit oder ohne Küche und Zugehör, sowie Remise und Stallung für die Sommermonate sofort zu vermieten. Näh. bei R. Kraus, Ecke der Lang- und Webergasse 34. 8417

Rheinstraße 7 ist die elegant möblirte Bel-Etage mit Zugehörungen vom 1. Juni d. J. ab zu vermieten. Stallung und Remise kann auf Verlangen zugegeben werden. 10135

Rheinstraße 23 2 Tr. h. 1—2 möbl. Zimmer zu verm. 8640

Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung auf gleich zu vermieten. 7080

Schillerplatz 2a 2 Treppen hoch sind 2 hübsch möblirte Zimmer an einen ledigen Herrn billig zu verm. 9814

Schwalbacherstraße 37 links ist ein freundlich möblirtes Parterrezimmer auf gleich zu vermieten. 10156

Schwalbacherstraße 55 ein möbl. Zimmerchen zu verm. 10137

Sonnenbergstraße 20 ist eine elegant möblirte Parterre-Wohnung zu vermieten. 9394

Stiftstraße 4 Parterre sind zwei möbl. Zimmer zu verm. 9909

Ein geräumiges vorderes Parterrezimmer mit oder ohne Möbel ist zu vermieten Helenenstraße 12. 8721

Zwei ineinandergehende, möblirte, nicht sehr große Zimmer mit zwei Betten, Aussicht nach dem **Mauritiusplatz**, sowie ein Zimmerchen nach dem Hofe, ebenfalls möblirt, sind sofort zu vermieten. Näh. Kirchgasse 31 im Tapetengeschäft. 9022

Landhaus Friedel, Nerothal,

ist eine geräumige Parterrewohnung auf 1. Juni zu verm. 9009

In **Rüdesheim (Rheingau)** ist eine schön möblirte Wohnung, bestehend aus einem Salon mit Balkon nebst 8 Zimmern, mit prachtvoller Aussicht auf den Rhein, ganz oder getheilt auf längere oder kürzere Zeit billig zu verm. Näh. Auskunft erteilt A. Schäfer, Commissionär, Friedrichstr. 18, Wiesbaden. 9593

In meinem Hause **Karlstraße** (ganz nahe der Rheinstraße) ist noch die **Bel-Etage**, bestehend aus Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. 9116 Jacob Rath jun.

Auf Juli ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit Glasabschluss zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 12 im dritten Stock. 10186

Ein hübsch möblirtes Zimmer ist an eine Dame billig zu vermieten. Näh. bei Geschwister Ort, Bahnhofstraße 14. 10144

Laden

nebst Wohnung in der **Mexergasse** zu vermieten. Wo, sagt die Expedition. 10143

Eine vollständige Wohnung, Südseite, ist sogleich zu vermieten in **Dieblich am Rhein Nr. 303**. 10136

In **Nieder Walluf** sind mehrere hübsch möblirte Zimmer, sogleich beziehbar, zu vermieten. Näh. Expedition. 10154

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten **Römerberg 23**; auch ist daselbst ein großer **Bügelisch** zu verkaufen. 10059

Ein Einjähriger kann Kost und Logis erhalten **Bleichstraße** im Hause des Herrn Dachdecker **Schwarz** im 3. Stock bei J. Kühn. 10060

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erh. **Adlerstr. 15 1 St. l.** 10134

Webergasse 54 können Arbeiter **Logis** erhalten. 10174

Schwalbacherstraße 53 können 3 Mann **Kost** und **Logis** erhalten. Daselbst sucht ein junges Mädchen Stelle. 10177